

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 18/2013, 18. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 2. Mai 2013, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 18 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 18. Kalenderwoche 2013. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Nachlese zur Mitgliederversammlung in Baunatal
- Goldene Ehrennadel für DL1DCT
- Amateurfunkdienst bewährt sich in jüngsten Krisensituationen
- Sonnensegel der ISS von Splitter durchschlagen
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Nachlese zur Mitgliederversammlung in Baunatal

Der Frühling bringt für die DARC-Mitglieder einige Neuheiten. Vor kurzem erschien die erste Ausgabe der CQ DL-Online und als weiteres Projekt ist in einigen Tagen ein professioneller Imagefilm des DARC e.V. für Ortsverbände verfügbar. Auf der Mitgliederversammlung vom 27. bis 28. April im Stadthotel Baunatal hat der DARC e.V. nun die Online-Ausgabe des Mitgliedermagazins CQ DL vorgestellt und erstmals der Öffentlichkeit den neuen DARC-Imagefilm vorgeführt. Zudem erläuterte Vorstandsmitglied Annette Coenen, DL6SAK, den Stand der Ausbildung im DARC e.V. und motivierte dazu, noch mehr Ausbildungsaktivitäten in den Distrikten zu melden sowie die verschiedenen Ausbildungsmittel zu nutzen.

Zu dem Thema Mitgliederentwicklung erläuterte der DARC-Vorsitzende Steffen Schöppe, DL7ATE, anhand von statistischen Zahlen der vergangenen zehn Jahre die Situation in den DARC-Distrikten. Er zeigte vor allem die Unterschiede zwischen einzelnen Distrikten auf und stellte die Frage, warum einige größere Schwierigkeiten haben und andere es eher schaffen, Interessenten und speziell Jugendliche für den Amateurfunk zu gewinnen. Daraufhin entwickelte sich ein lebhafter Austausch über die möglichen Gründe. Einerseits besprachen die Teilnehmer der Mitgliederversammlung die Herausforderungen, vor denen Ortsverbände stehen, z.B. durch die Bevölkerungsentwicklung in den neuen Bundesländern, die Probleme kleiner Ortsverbände Aktivität anzubieten oder die Schwierigkeit der Integration von Jugendlichen in den Ortsverband.

Mit Blick auf die Lösung des Mitgliederschwunds besprachen die Teilnehmer aber auch, wie im Ortsverband und im Distrikt dafür gesorgt werden kann, dass durch Ausbildung, durch die Motivation einzelner ehrenamtlich Aktiver im Ortsverband oder durch Kooperation mit anderen Ortsverbänden gegen den Trend eigene Erfolge in der Mitgliederentwicklung erzielt werden können. Steffen Schöppe regte an, dazu einen Workshop für einen Wissenstransfer zwischen den Distrikten zu realisieren, damit erfolgreiche Ideen auch in anderen Regionen umgesetzt werden können. Letztendlich stellte er zwei neue Preise vor, die der DARC-Vorstand ab sofort stiftet. Und zwar einen Preis für die Distrikte, die in einem Jahr ihre Mitgliederzahlen insgesamt erhöhen können. Ein zweiter Preis geht an die Distrikte, die die Anzahl der Jugendlichen in einem Jahr insgesamt erhöhen können. Die ausführlichen Texte dazu werden in der Juli-CQ DL veröffentlicht.

Am Sonntag berichtete Roland Becker, DK4RC, über die außerordentlichen Erfolge im Distrikt Thüringen im Bereich UKW-Contesting. Während der Frühjahrsversammlung gab Vorstandsmitglied Christian Entsfellner, DL3MBG, zudem einen Überblick über die Aktivitäten des RTA und den Bereich der Interessenvertretung sowie die Ergebnisse des IARU-Interim Meetings in Wien.

Weiterhin wählten die DARC-Distriktsvorsitzenden und der Vorsitzende des VFDB e.V. ein weiteres Beiratsmitglied für die DARC Verlag GmbH. Der DV von Schwaben (T), Thomas Kalmeier, DG5MPQ, erhielt die große Mehrheit der Stimmen und gehört nun dem Beirat des Verlags an. Neben DG5MPQ sind Steffen Freund, DJ2SF, sowie Rainer Pruggmayer, DL7RP, Mitglieder des Beirats.

Einen ausführlichen Bericht über die Frühjahrsmitgliederversammlung lesen Sie in der Juniausgabe der CQ DL sowie nach der Veröffentlichung im Versammlungs-Protokoll.

Goldene Ehrennadel für DL1DCT

Auf der Mitgliederversammlung verlieh der DARC-Vorsitzende Steffen Schöppe, DL7ATE, Vorstandsmitglied Martin Köhler, DL1DCT, die Goldene Ehrennadel. In seiner Laudatio dankte DL7ATE dem langjährigen OVV von Werl (O49) und Vorstandsmitglied für sein Engagement für den DARC e.V. DL1DCT hat von 1994 bis 2009 die Entwicklung von O49 mit geprägt und wechselte anschließend in den DARC-Vorstand. Zudem hat DL1DCT im Jahr 1991 die IGARAG, die Interessengemeinschaft Amateurfunk in der Ruhrkohle AG, mit gegründet, die mittlerweile über 300 Mitglieder umfasst. „Du bist bis heute sehr aktiv in der Ausbildung im Ortsverband Werl, hast in den vergangenen Jahren einige Diplome mit betreut und bist immer zur Hand, wenn irgendwo Hilfe benötigt wird“, ergänzt DL7ATE das Engagement von Martin Köhler.

Der Vorsitzende des DARC e.V. nutzte auch die Möglichkeit zwei Mitglieder des Amateurrates für ihre langjährige Mitgliedschaft im DARC e.V. zu ehren. Peter Kern, DL1EIP, Vorsitzender im Distrikt Nordrhein (R) erhielt die Auszeichnung für 40 Jahre DARC-Zugehörigkeit. Er ist dem DARC am 1. Januar 1973 beigetreten. Seit über zehn Jahren ist DL1EIP DV, und seit über 20 Jahren engagiert er sich als OVV im Ortsverband Düsseldorf-Lohausen (R22). Im Amateurrat gehört er zum Haushaltsausschuss ebenso wie Rainer Pruggmayer, DL7RP. Letzterer erhielt auf der diesjährigen Frühjahrsmitgliederversammlung die Auszeichnung für 25-jährige Mitgliedschaft im DARC e.V. DL7RP hat in Mannheim zwölf Jahre als OVV gewirkt und wurde im Jahr 2004 zum Distriktsvorsitzenden gewählt.

Amateurfunkdienst bewährt sich in jüngsten Krisensituationen

Laut Fan Bin, BA1RB, haben sich Funkamateure kurz nach dem jüngsten Erdbeben in der chinesischen Provinz Sichuan am Notfunkbetrieb beteiligt. Das Beben ereignete sich am 20. April mit einer Stärke von 6,6 auf der Richterskala. 3000 km Straße und 327 Brücken wurden dabei beschädigt, man beklagt mehr als 185 Todesopfer. Mit Hilfe der Funkamateure wurden die Verteilung von Nahrungsmittel, Wasser, Medizin und Zelte koordiniert. Die kommerziellen Kommunikationssysteme arbeiten inzwischen jedoch wieder normal, so BA1RB. Doch nicht nur hier zeigte die Unabhängigkeit des Amateurfunkdienstes seine Stärken. Nach dem Bombenanschlag zum Boston-Marathon brach nur kurze Zeit darauf das örtliche Mobilfunknetz zusammen, berichtet Norm Seeley, KI7UP, in der Amateur Radio Newsline. „Die Kommunikation im autonomen Amateurfunkbereich lief dagegen hervorragend, auch wenn die Mobiltelefone versagt haben“, so KI7UP weiter. Die amerikanische Telekommunikations-Behörde FCC hat aufgrund des Anschlags eine Untersuchung über die Zuverlässigkeit des Mobilfunknetzes angestellt und diese im Internet veröffentlicht [1].

Sonnensegel der ISS von Splitter durchschlagen

Ein kleiner Splitterstein hat das Sonnensegel der Internationalen Raumstation ISS getroffen. Astronaut Chris Hadfield, KC5RNJ bzw. VA3OOG, kommentierte das Ereignis auf Twitter mit den Worten „Einschussloch. Gut, dass der Rumpf verfehlt wurde“. Aufgrund der groß dimensionierten Fläche der Solarpaneele hat die Beschädigung auf die Energieversorgung keinen weiteren Einfluss. Auf der ISS befinden sich derzeit neben

Kommandant Hadfield noch drei Russen und zwei weitere US-Amerikaner. Schon mehrfach musste die ISS vor Weltraumschrott oder anderen Objekten in Sicherheit gebracht werden.

Aktuelle Conteste

4. bis 5. Mai: ARI International DX Contest und DARC VHF/UHF-Mikrowellencontest

Bis 7. Mai: Aktivitätswoche des DTC e.V.

6. bis 10. Mai: VFDB Aktivitätstage

8. Mai: Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend

9. Mai: QRP-Minimal Art Session und Internationale Bergbau-Aktivitätstage

11. Mai: EUCW Fraternizing CW QSO Party. DIG-QSO-Party auf VHF/UHF, Aktivitätswettbewerb Distrikt Franken und FISTS Sprint Contest

11. bis 12. Mai: VFDB Aktivitätstage, CQ-M International DX Contest und Alessandro Volta RTTY Contest

12. Mai: Aktivitätswettbewerb Distrikt Franken und EUCW Fraternizing QSO Party

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 5/13, auf S. 360.

Der Funkwetterbericht vom 30. April, erstellt von Rico Schurig, DF2CK

Rückblick vom 23. bis 29. April: In der ersten Hälfte des Berichtszeitraums war die Fleckengruppe 726 Hauptakteur in Sachen Sonnenaktivität. Obwohl mehr erwartet wurde, produzierte diese jedoch nur mittlere C-Flares. Insgesamt gab es 94 C-Flares, der Flux stieg von 117 auf 142, die NOAA-Sonnenfleckenzahl von 95 auf 136 – eine Entwicklung in unserem Interesse. Das Erdmagnetfeld war von 24. bis zum 26. leicht gestört, danach wurde es ruhiger. Die DX-Bedingungen zwischen 40 und 15 m waren brauchbar, nicht besonders gut. 12 und 10 m ging fast nur in Regionen niedriger Breiten. Sporadic-E geht auf 6 und 4 m schon los. Auf 2 m wird es statistisch nicht mehr lange dauern – vorhersagbar ist das nicht.

Vorhersage bis zum 6. Mai:

Derzeit gibt es sieben Fleckengruppen. Die Gruppen 730 und 731 haben die magnetische Komplexität für größere Flares und sind noch einige Tage der Erde zugewandt. Es ist absehbar, dass der Flux erst mal weiter ansteigt. Bis zum 1. Mai bekommen wir den Sonnenwind aus dem Koronaloach CH567 ab, am 3. Mai wird dann CH568 für einige Tage geoeffektiv. Die DX-Bedingungen bekommen langsam sommerlichen Charakter. Bei weiter steigendem Flux sollten diese auf den höheren Bändern aber besser werden.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:59; Melbourne/Ostaustralien 21:00; Perth/Westaustralien 22:47; Singapur/Republik Singapur 22:56; Tokio/Japan 19:49; Honolulu/Hawaii 16:00; Anchorage/Alaska 13:48; Johannesburg/Südafrika 04:31; San Francisco/Kalifornien 13:14; Stanley/Falklandinseln 11:08; Berlin/Deutschland 03:35.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:51; San Francisco/Kalifornien 03:00; Sao Paulo/Brasilien 20:40; Stanley/Falklandinseln 20:39; Honolulu/Hawaii 04:56; Anchorage/Alaska 06:01; Johannesburg/Südafrika 15:38; Auckland/Neuseeland 05:36; Berlin/Deutschland 18:32.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcoverlag.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://www.fcc.gov/guides/understanding-wireless-telephone-coverage-areas>